LZ v. 24.05.2012

Beim Jugendkartslalom geht es Schlag auf Schlag

Drei Wettkämpfe binnen acht Tagen fordern die Kondition der Kartsportler – Lindauer Fahrer gut im Rennen

LINDAU (kw) - Sonthofen und Obergünzburg hießen dieses Jahr die „Ausflugsziele“ der Familien mit Kartslalom fahrendem Nachwuchs am Muttertag und Vatertag. Dort wurden bei kühler, trockener Witterung die Läufe fünf und sechs der Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft 2012 ausgetragen. Hinzu kam am vergangenen Sonntag das zweite Qualifikationsrennen zur Südbayerischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft, das bei optimalen äußeren Bedingungen in Marktoberdorf stattfand. Die Kart-Mannschaft des Lindauer Automobilclubs im ADAC (LAC) – seit Anfang des Monats mit brandneuen Renn-overalls ausgestattet – zeigte sich hiervon beflügelt und überzeugte bei allen Rennveranstaltungen mit ansprechenden Platzierungen und leistungsmäßig weiter aufsteigender Tendenz.

Beim MSG Sonthofen siegten am Muttertags-Sonntag in Klasse 1 (Jahrgang 2003/2004) erneut die Favoriten Alec Bergner (MSC Scuderia Kempten) vor Marven Kroll (MSC Al-Corsa), Dritter wurde Bergners Mannschaftskollege Robin Uhlemayr. Vom LAC überzeugte Medina Muharemagic (6.), Noah Höß wurde 16.

In Klasse 2 (Jahrgang 2001/2002) dominierten auf den Rängen eins und drei Jonas Wieser und Tim Schubert vom MSC Al-Corsa. Dazwischen schob sich Alexander Budarin (MSG Immenstadt). Die Platzierungen der LAC-Fahrer: Marcel Gaber (4.), Dominik Bieringer (10.), Tobias Weyrich (15.), Marvin Kneidl (17.), Markus Weyrich (20.), Angelo Rohrmann (26.), Ihsan Bilgili (28.) und Martin Visser (29.). Der Lindauer Philipp Ritter (MSC Al-Corsa) erreichte Rang 16.

Erfolgreiche Nachwuchsfahrer (von links): Marcel Gaber und Medina Muharemagic (beide Pokalgewinner in Sonthofen) sowie Markus Weyrich (Pokalgewinner in Obergünzburg). FOTO: PR

Das Rennen in Klasse 3 (Jg. 1999 / 2000) gewann Nick Eberle (MSG Sonthofen) vor Nico Neumann (MSC Scuderia Kempten) und Mario Ihler (MSG Sonthofen). Vom LAC erreichte Ralf Hartmann Platz 9, Simon Kneidl wurde 13., Nadan Bergmann 19. und Markus Schneider wegen technischer Probleme im zweiten Lauf lediglich Platz 20. Die Vorjahres-LACler Felix Kunkel und Tobias Wilhelm (beide MSG Immenstadt) erreichten die hervorragenden Ränge fünf beziehungsweise sieben.

An Christi Himmelfahrt belegte in Klasse 1 der heimische Starter Florian Gieger vom veranstaltenden MSC Obergünzburg in Klasse 1 den dritten Platz hinter den erneut siegreichen Piloten Alec Bergner und Marven Kroll. Medina Muharemagic und Noah Höß (beide LAC) erreichten die Ränge 13 sowie 16.

In Klasse 2 gewann Patrick Mack (Scuderia Lechfeld) vor Niklas Kleylein (Rallye-Racing Reutti) und Jonas Wieser. Beste LAC-Fahrer wurden diesmal Markus Weyrich (12.) und Marcel Gaber (13.). Dahinter platzierten sich Tobias Weyrich (20.), Marvin Kneidl (23.), Dominik Bieringer (27.), Angelo Rohrmann (35.) und Martin Visser (37.).

Auf dem Siegerpodest in Klasse 3 standen - wie bereits vier Tage zuvor, lediglich in anderer Reihenfolge – Mario Ihler vor Nick Eberle und Nico Neumann. Den LAC vertraten Ralf Hartmann, Simon Kneidl und Markus Schneider auf den Plätzen 14, 17 und 19.

Beim MSC Marktoberdorf gab es in Klasse 1 an der Spitze keine Veränderungen: Es siegte wiederum Alec Bergner vor Marven Kroll, Dritter wurde mit Nikolai Streif ein Fahrer des veranstaltenden MSC. Die einzige LAC-Starterin, Medina Muharemagic, war hier nicht ganz so erfolgreich und musste sich mit Rang 18 zufriedengeben.

In Klasse 2 holte sich diesmal Linus Wieser vom MSC Al-Corsa den obersten Podestplatz. Dahinter fuhren Fabian Schramke und Niclas Sturm (beide MSC Marktoberdorf) mit Heimvorteil auf die Plätze zwei und drei. Bester LAC-Pilot war erneut Markus Weyrich (17.), hauchdünn vor Marvin Kneidl (18.). Die durchweg passablen Ergebnisse der Lindauer Kartsportler rundeten Marcel Gaber (26.), Tobias Weyrich (29.) und Angelo Rohrmann (36.) ab.

MSC Marktoberdorf dominiert

Auch in Klasse 3 dominierten auf den allervordersten Plätzen die heimischen Fahrer des MSC Marktoberdorf. Es gewann Moritz Blasi mit deutlichem Vorsprung vor Felix Linke, Dritter wurde der Sonthofener Nick Eberle. Für einmal nicht ganz zufrieden war laut Pressemitteilung hierbei LAC-Sportleiter Thomas Schneider mit den Leistungen seiner Schützlinge Ralf Hartmann, Markus Schneider und Simon Kneidl auf den Rängen 29, 32 und 41.

Nach der Rennpause während der Pfingstschulferien findet am Sonntag, den 10. Juni, bei der MSG Immenstadt der 7. Lauf zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft (zugleich der dritte Qualifikationslauf zur Südbayerischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft) statt.

Nähere Infos rund um den Jugendslalomkart gibt es online:
www.allgäurunde.de